



DIE BERATERINNEN

Wir sind **Tine Kahmann** und **Anne-Sophie Minuth**, die betreuenden Projekt-Sozialpädagoginnen der Mädchen-WG am Hermannplatz.

Neben Deutsch sprechen wir fließend/muttersprachlich auch Türkisch, Französisch und Englisch.

Wir haben die wichtigen Dinge über das Jungsein nicht vergessen und kämpfen für eine bessere Welt mit einem feministischen und diskriminierungssensiblen Ansatz.

Dabei wissen wir auch, Spaß zu haben.

PÄDAGOGISCHES PROFIL

Unser Ansatz ist beziehungsorientiert und richtet sich an Jugendliche, die einen Bedarf und eine hohe Bereitschaft an Einbindung, Betreuung und Struktur mitbringen.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wollen wir sichere, vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, in der unterschiedliche Bedürfnisse und Problemlagen gesehen und auch gelebt werden können.

Wir unterstützen die jungen Menschen dabei, sich in einem geschützten Rahmen mit der eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen, persönliche Erfahrungen aufzuarbeiten und tragfähige Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Unser belastbares Beziehungsangebot dient als Grundlage für die Entwicklung von Selbstvertrauen und Verantwortungsübernahme. Wir beschäftigen uns und überdenken gemeinsam mit den Jugendlichen, was es heißt, ein sicheres und gewaltfreies Zuhause zu schaffen.

Dabei sind wir sensibilisiert für unterschiedliche Benachteiligungen und Diskriminierungen in unserer Gesellschaft.

Parteilichkeit für die jungen Menschen, Transparenz der pädagogischen Prozesse, Beteiligung der Jugendlichen an pädagogischen Entscheidungen und ein respektvolles, ehrliches und solidarisches Miteinander sind uns im gesamten Betreuungsprozess äußerst wichtig.

Mädchen-Wohngemeinschaft am Hermannplatz

Tel.: 030 - 627 07 625
Fax: 030 - 627 07 624
hermannstr@spjw.de
U Hermannplatz



Mädchen- WOHNGEMEINSCHAFT



sozialpädagogisches jugendwohnen e.V.

Geschäftsstelle:

Hermannstr.12
12049 Berlin

Tel. 030 621 33 21

Fax 030 627 33 869

geschaeftsstelle@spjw.de

www.sozialpaedagogisches-jugendwohnen.de

Mädchen-WG am Hermannplatz



MÄDCHEN-WG am Hermannplatz

Über den Träger

sozialpädagogisches jugendwohnen e.V. arbeitet seit mehr als 40 Jahren im Bereich des Betreuten Jugendwohnens und bietet fünf Mädchen*- /FLINTA-Projekte und ein Jungen*-Wohnprojekt mit insgesamt 33 Plätzen für junge Menschen i.d.R. zwischen 15-21 Jahren an.

Die Mädchen*-/FLINTA-Wohngruppen sind Schutz- und Freiräume, in denen geschlechtsspezifische Rollenerwartungen hinterfragt werden und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein positives Selbstwertgefühl entwickeln können.

In der Jungen*-Wohngruppe wird den jungen Menschen vermittelt, dass sie nicht immer die Helden sein müssen. Die Jungen*/ jungen Männer* werden von männlichen Beratern* bei der Entwicklung eines bewussten Umgangs und der Reflexion mit der eigenen männlichen Identität unterstützt.

Auf Grundlage geschlechtsbewusster Pädagogik sind die geschlechtsdifferenzierten Wohngruppen ein Angebot, sich von vorgeprägten Rollenzuschreibungen zu entlasten. Der Alltag wird unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenswelten reflektiert.

Rassismuskritische Arbeit mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen bedeutet für uns, auf verschiedene Erfahrungen und Hintergründe einzugehen und beispielsweise Rassismuserfahrungen mitzudenken, den jungen Menschen parteilich beiseite zu stehen und ihnen unabhängig ihrer Herkunft den gleichen Zugang zu den Ressourcen der Gesellschaft zu ermöglichen.

Familienarbeit ist fester Bestandteil der Beratungsarbeit. Ein Ziel besteht in der Klärung der Familienbeziehungen im Sinne einer positiven altersgemäßen Ablösung der Jugendlichen. Dieses Ziel soll in konstruktiver Kooperation mit den Angehörigen erreicht werden.

Das Team besteht aus qualifizierten sozial-pädagogischen Fachkräften und legt Wert auf die Beschäftigung von Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Biographien, Herkunftsn und diversen Perspektiven. Die Mitarbeiter*innen sind zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. Im Rahmen kollegialer Beratung sowie externer Supervision wird die pädagogische Arbeit kontinuierlich reflektiert. Alle Mitarbeiter*innen sind an der ständigen Qualitätsentwicklung beteiligt.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

WOHNANGEBOT

- 4 helle Einzelzimmer
- 1 große Wohnküche/Gruppenraum
- 1 kleine weitere Küche
- 1 Badezimmer

1 Büro- und Beratungszimmer

Die WG befindet sich in einem separaten Seitenflügel in zentraler Lage.

BETREUUNG

- Kernzeiten: montags - freitags 13-18 Uhr und nach Bedarf
- Telefonische Erreichbarkeit in Notfällen auch nachts und an den Wochenenden

Die Weiterbetreuung in der eigenen Wohnung und ein Wechsel der Hilfe zu § 30, § 35 SGB VIII unter Beibehaltung der Bezugsbetreuerinnen ist möglich.

PÄDAGOGISCHER ALLTAG

Der WG-Alltag ist geprägt von einem gruppen- und beziehungsorientierten Ansatz.

Das bedeutet, dass wir zusammen mit den Jugendlichen den Alltag gestalten und leben.

Einen zentralen Punkt bildet hierbei das tägliche gemeinsame Kochen und Essen. Jede junge Person kann dabei nicht nur Selbstwirksamkeit erfahren, indem sie Verantwortung für die anderen in der Gruppe übernimmt, sondern auch erleben, dass für sie selbst gesorgt wird.

Darüber hinaus erwarten wir von den jungen Menschen die verbindliche Teilnahme an

- wöchentlichen Einzelgesprächen,
- dem wöchentlichen Gruppenabend,
- der gemeinsamen Gruppenreise im Sommer.